Schulordnung der HS Meinersen

Rechte und Pflichten regeln den Schulalltag und tragen zu einem guten Lernklima bei.

Ich habe das Recht ...

- 1. von Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften fair und höflich behandelt zu werden.**
- 2. auf einen geordneten Unterricht, der pünktlich beginnt.**
- 3. regelmäßig über meinen aktuellen Leistungsstand informiert zu werden.**
- 4. im Unterricht von meinem Lehrer Hilfestellung zu bekommen, wenn ich im Unterricht aufgepasst habe und ein Thema nicht verstanden habe.**
- 5. Kritik an Zuständen und Personen in angemessener Form vorzubringen.**
- 6. mich bei Problemen an eine/einen Lehrerin/Lehrer meines Vertrauens zu wenden.**

Ich habe die Pflicht ...

- 1. regelmäßig, pünktlich sowie aufmerksam am Unterricht teilzunehmen und den Unterrichtsablauf nicht zu stören.**
- 2. die Anweisungen aller Lehrkräfte und Mitarbeiter der Schule zu befolgen.**
- 3. die Lehrkräfte und Mitschüler/innen höflich zu behandeln.**
- 4. keine Gewalt anzuwenden und beleidigende Ausdrücke zu unterlassen**
- 5. niemanden zu fotografieren, keine Stimmen von anderen aufzunehmen oder Videos von anderen zu drehen.**
- 6. Gegenstände sorgsam zu behandeln und das Eigentum anderer zu achten.**
- 7. mich an die Schulordnung, an den Waffenerlass und an die Benutzerordnung für Fachräume zu halten.**

I. UNTERRICHT

- 1.1 Bei Unterrichtsbeginn befinden sich alle Schüler/innen in/vor der jeweiligen Klasse, setzen sich zügig auf ihre Plätzen und legen nur die passenden Unterrichtsmaterialien auf den Tisch.
- 1.1.1 Kommen Schüler/innen zu spät, klopfen sie höflich an die Tür und entschuldigen sich. In den Fachräumen wird ihnen der Einlass verwehrt und die zu spät Kommenden müssen in den Trainingsraum gehen.
- 1.2 Von der 5. bis zur 7. Klasse wird mit einem Füller oder Tintenroller geschrieben. Von der 8. – 10. Klasse entscheidet der jeweilige Fachlehrer über die Art des Stiftes.
- 1.3 Während des Unterrichts darf nicht gegessen und nur Mineralwasser getrunken werden.
- 1.4 Im Unterricht werden keine Caps/Mützen usw. sowie keine Jacken getragen.
- 1.5 Das Toben und Rennen im Klassenraum ist untersagt.
- 1.6 Während des Unterrichts darf der Platz nur mit Erlaubnis der Lehrkraft verlassen werden.
- 1.7 Mobiltelefone und sonstige elektrische Geräte werden nur nach Aufforderung des Lehrpersonals benutzt.
- 1.8 Mobiltelefone werden vor einer Klassenarbeit bzw. vor einem Test abgegeben oder in das jeweilige Fach gelegt.
- 1.9 Die Schüler/innen halten die Räume sauber und hinterlassen sie besenrein.
- 1.10 Am Ende des Unterrichtstages müssen die Stühle auf die Tische gestellt werden.
- 1.11 Während der Unterrichtszeit (Pausen sind eingeschlossen) darf das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis des Lehrers verlassen werden (siehe Plan).
- 1.12. Bei Krankheit/Unwohlsein muss man sich bei der Klassenleitung abmelden.

II. PAUSEN

- 2.1 In den großen Pausen begeben sich die Schüler/innen zügig auf den Schulhof, in die Aula oder in die Mensa.
- 2.1.1 Die jeweiligen Notausgänge müssen frei gehalten werden.
- 2.2 Mobiltelefone dürfen in den Pausen nur vor dem Kinder- und Jugendbüro (eingezäunte Terrasse) benutzt werden.
- 2.2.1 Es darf niemand – das gilt auch für das Lehrpersonal - ohne seine Zustimmung fotografiert werden. Auch Stimmen oder Unterrichtssequenzen dürfen nicht aufgenommen oder als Video gedreht werden.
- 2.3 Zur Vermeidung von Unfällen darf nur auf den dafür vorgesehenen Flächen getobt und mit Bällen gespielt werden.
- 2.3.1 Wegen der hohen Unfallgefahr ist das Schneeballwerfen auf dem Schulhof und an den Bushaltestellen untersagt (auch in den Klassenräumen hat der Schnee nichts zu suchen).
- 2.3.2 Das **Befahren** des Schulhofs ist verboten.
- 2.4 Die Schüler/innen halten sich nicht unter oder hinter den Fahrradständen auf.
- 2.5 In den kleinen Pausen verlassen die Schüler/innen das Schulgebäude nicht (Ausnahme: stundenplanmäßiger Wechsel des Gebäudes).
- 2.6 Beim ersten Klingeln gehen die Schüler/innen zu ihrem Klassenraum.

III. SONSTIGE REGELUNGEN

- 3.1 Nikotin, Alkohol sind auch wie alle anderen Drogen auf dem Schulgelände und bei Schulveranstaltungen verboten.
- 3.2 Die Toiletten sind sauber zu hinterlassen und zu halten.
- 3.3. Eltern-Lehrergespräche bedürfen einer vorhergehenden telefonischen Anmeldung. In dringenden Fällen müssen sich die Eltern im Sekretariat melden.
- 3.4 Schüler-Gespräche mit der sozialpädagogischen Betreuung müssen bei der Klassenleitung angemeldet werden.
- 3.5 Abzusehende Termine (auch Arztbesuche) müssen vorher angemeldet und genehmigt werden.

MAßNAHMEN BEI BESTIMMTEN VERSTÖßEN GEGEN DIE SCHULORDNUNG	
Alle Mitarbeiter/innen des Schulzentrums sind ALLEN Schülern/innen gegenüber weisungsbefugt. Für Schüler/innen und auch Erziehungsberechtigten ist diese Schulordnung verbindlich.	
Benutzen von Skateboards, Inlineskates o. ä.	Konfiszierung und weitere Maßnahmen durch den/die Klassenlehrer/in
Benutzung von Mobiltelefonen etc. während des Unterrichts /während der Klassenarbeiten/außerhalb der erlaubten Zone	Konfiszierung und weitere Maßnahmen durch den/die Klassenlehrer/in Bei sofortiger Abgabe erfolgt die Ausgabe nach dem Unterrichtstag./ ggf. Anzeige
Unerlaubtes Verlassen des Klassenraumes und/oder des Schulgeländes	Nachholen der versäumten Stunde/n, Maßnahmen der Klassenleitung oder der Schulleitung; ggf. Strafanzeige
Mitbringen von (E-) Zigaretten bzw. Rauchen auf dem Schulgelände und an den Bushaltestellen	Konfiszierung und Maßnahmen durch den/die Klassenlehrer/in oder durch die Schulleitung; ggf. Strafanzeige
Genuss und/oder Besitz von Alkohol und Drogen, auch bei Schulveranstaltungen	Konfiszierung, Benachrichtigung der Eltern; Maßnahmen durch die Schulleitung; Suspendierung; ggf. Strafanzeige
Besitz von Messern, Waffen, waffenähnlichen Gegenständen	Konfiszierung und Meldung an die Schulleitung; ggf. Klassenkonferenz; ggf. Strafanzeige
Schwere körperliche Gewalt gegen Mitmenschen	Sofortiger Ausschluss vom Unterricht durch die Schulleitung; Klassenkonferenz
Beschädigung von Schuleigentum, auch missbräuchliche Benutzung von Kreide etc.	Ersatzansprüche an Schüler und Eltern
Diebstahl	Meldung an die Schulleitung, Ersatzansprüche, Benachrichtigung der Eltern und evtl. weitere Maßnahmen (Anzeige)
Beschmutzung der Klassen- und Fachräume sowie der Toiletten	Maßnahmen durch den/die Klassenlehrer/in und die Schulleitung
Respektloses Verhalten gegenüber einer Lehrkraft	Maßnahmen durch die jeweilige Lehrkraft/Trainingsraum/ ggf. Suspendierung
Verstoß gegen die Pünktlichkeit	Maßnahmen der jeweiligen Lehrkraft Die Fachräume dürfen nicht mehr betreten werden. Der/die sich Verspätende muss in den Trainingsraum gehen.
Abzusehende Termine (auch Arztbesuche)	Abzusehende Termine müssen vorher angemeldet und genehmigt werden.
Verstoß gegen das Ablegen von Caps und Jacken.	Maßnahmen der jeweiligen Lehrkraft
Verstoß gegen das Schreiben mit dem Füller.	Die Aufgaben werden noch einmal angefertigt.
Versäumte Aufgaben	Nachholen der Aufgaben freitags in der 7. Stunde

Name: _____ Klasse: _____

Ich habe die Schulordnung aufmerksam gelesen und verpflichte mich, diese einzuhalten.

Datum: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten

www.schreibmotorik-institut.com

Neurowissenschaftler weisen daraufhin, dass bei Kindern die motorische und kognitive Entwicklung zusammenhängen ...

Ausschlaggebend für eine „ermüdungsfreie, schnelle und lesbare Handschrift“ ist auch der Druck, den die Kinder ... auf den Stift ausüben. Dabei gilt: WENIGER IST MEHR.

www.schulpsychologie.de

Ein Kugelschreiber benötigt immer einen recht hohen Schreibdruck. ... und er ist nicht anpassungsfähig.

Schulkinder entwickeln ihre Schrift erst und dafür ist ein breites Spektrum von Möglichkeiten notwendig, das nur Bleistift und Füller bieten können.

Halten Sie es mit der Regel:

Ein **erstklassiger** Handwerker kann mit minderwertigem Werkzeug improvisieren, aber ein **mittelmäßiger** Handwerker ist auf erstklassiges Werkzeug angewiesen.

www.Litia.de

Die Feder eines Füllers ist in der Regel dicker, man kann deshalb leichter eine schöne Schrift bekommen.

Kugelschreiber sind dagegen mit einer dünnen Mine ausgestattet und jedes leichte Zittern verschlechtert sichtbar die Qualität des Schriftzuges.

- ➔ Wichtig: Der richtige Füller mit der richtigen Mine.
Beim Kauf eines Füllers sollte man das Kind mitnehmen und das Kind mit mehreren Füllern schreiben lassen.
- ➔ Wichtig ist auf die Sitzhaltung und das korrekte Sitzen während des Schreibens.
- ➔ Es geht hier nicht um die Diskussion, dass der Gebrauch eines Füllers die orthographischen Kenntnisse verbessern kann.